

Polizeichor Paderborn

Blaulicht- und Seniorenmesse im Paderborner Dom

70 Sänger aus mehreren Chören beeindruckten mit ihrer Simgewalt. Nach zweijähriger Pause konnte der Polizeichor Paderborn e.V. wieder die in der Liboriwoche stattfindende Messe für Senioren begleiten. Das Liborifest ist in Paderborn die „fünfte Jahreszeit“, zu der sich die Bevölkerung und ihre Gäste zu „Kirche, Kirmes und Kultur“ in der gesamten Stadt vereinen. Zu der Seniorenmesse hatte der Chor, der nunmehr unter der Leitung von Frank Bodemeyer steht, drei befreundete Chöre eingeladen. So kam auch in diesem Jahr der Polizeichor aus Detmold zur Verstärkung des Gesanges nach Paderborn. Ebenso unterstützten die Chorgemeinschaft Tandaradei Nordborchen, Cäcilia Schloß Neuhaus und der MGV Herbram den Polizeichor. So konnten sich der Chorleiter des Paderborner Polizeichores, Frank Bodemeyer, gemeinsam mit Christian Nolden (Nordborchen) über gut 70 Sänger freuen, die den Gottesdienst kräftig mitgestalteten. Höhepunkte der Gesangsdarbietungen waren das „Ave Verum“ von Mozart und das „Morgenrot“ von Ludwig Pracht, die von den Gottesdienstbesuchern zum Schluss der Messe mit viel Beifall bedacht wurden.

Nach Beendigung des Gottesdienstes, der von Weihbischof Dr. Dominikus Meier OSB zelebriert wurde, gesellte sich der Weihbischof gerne zu den Sängern, um ein gemeinsames Erinnerungsfoto zu machen. Leider konnte der Weihbischof aus terminlichen Gründen

der Einladung der Chöre in das Festzelt im Konrad Martin Garten nicht folgen. Frisch gestärkt mit Schnittchen, Kaffee und Bier sangen die Sänger noch in geselliger Runde Chorsätze aus dem reichhaltigen Repertoire. Diese wurden dann von den zahlreichen Zuhörern mit herzlichem Beifall bedacht.

Bereits einen Tag vorher haben die Chöre eine „Blaulichtmesse“ mitgestaltet.

Erstmals überhaupt wurde ein solcher Gottesdienst für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei im Paderborner Dom gefeiert. Der Gottesdienst war den Frauen und Männern gewidmet, die regelmäßig in belastenden Situationen im Einsatz sind und ein „Aufatmen“ – das Libori-Leitwort dieses Jahres – verdienen.

Der Gottesdienst war auch wegen der Ansprachen und der Dialogpredigt, die Pfarrer Scheiwe mit Seelsorgern der Feuerwehr und Polizei hielt, sehr eindrucksvoll. In dieser wurde aufgezeigt, was alles beim „Aufatmen“ helfen kann.

So wurde den anwesenden Helferinnen und Helfern umfangreich und sehr ideenreich gedankt.

Die Besucher des Gottesdienstes waren von den Schilderungen der Betroffenen äußerst berührt und dankten mit herzlichem Beifall.

Peter Schibalski | Foto: Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

